

## Postdoktorandenstelle (Vollzeit 100%)

<b>Einrichtung:</b>	Fakultät für Biologie (Botanik/Elektronenmikroskopie)
<b>Besetzungsdatum:</b>	01.01.2023
<b>Ende der Bewerbungsfrist:</b>	09.12.2022
<b>Entgeltgruppe:</b>	nach TV-L E13
<b>Befristung:</b>	4 Jahre

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle.

Die Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU) ist eine der renommiertesten und größten Universitäten Deutschlands.

## Aufgaben

Im Rahmen eines neu einzurichtenden Sonderforschungsbereichs ist in Teilprojekt Z02 der AG Klingl (Pflanzliche Entwicklungsbiologie & zentrale Einheit für Elektronenmikroskopie) eine PostDoc-Stelle (TV-L E13, 100%) zu besetzen. Der Titel des Projekts lautet:

„Comparative ultrastructure of plant-microbe interfaces“

Hier sollen mit Hilfe von Methoden wie FIB/SEM-Tomographie und SBF-SEM versucht werden, die Interaktionsstrukturen von Wildtyppflanzen wie etwa *Arabidopsis thaliana*, Tomate, Weizen und Hülsenfrüchten mit vorteilhaften wie auch parasitischen Mikroben wie z.B. arbuskulären Mykorrhiza, Wurzelknöllchenbakterien oder Mehltau zu untersuchen. Der Fokus hierbei liegt auf den strukturellen Auswirkungen genetischer Modifikationen sowohl auf der Seite des Wirts wie auch auf der Seite der intra- oder extrazellulären Mikroben. Das daraus entstehende Repositorium an 3D-Strukturdaten soll Gemeinsamkeiten und Unterschiede in diesen doch recht unterschiedlichen Pflanzen-Mikroben-Assoziationen aufzeigen und auch Struktur-Funktionsabhängigkeiten der jeweils untersuchten Gene/Proteine darstellen.

## Anforderungen

Voraussetzung ist ein Doktorgrad auf dem Gebiet der Biologie, Biochemie, Humanbiologie, Biotechnologie oder einem Studiengang mit ähnlichen Schwerpunkten. Erfahrungen auf den Gebieten Mikroskopie und dabei insbesondere der Elektronenmikroskopie mit Schwerpunkten in 3D-Methoden wie FIB/SEM-Tomographie und SBF-SEM sowie hochauflösender Transmissions- und Rasterelektronenmikroskopie sind erwünscht. Neben modernster Fixierungsmethoden für die Elektronenmikroskopie erfordert das Projekt auch die Anwendung diverser molekularbiologischer Methoden sowie die Verwendung diverser Bildanalyse- und Auswertungsprogramme.

Der Arbeitsplatz befindet sich in Martinsried und ist sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Wir bieten Ihnen eine interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit mit guten Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Schwerbehinderte Bewerber / Bewerberinnen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt. Die Bewerbung von Frauen wird begrüßt.

## **Bewerbungsadresse**

Ihre aussagefähige und vollständige Bewerbung (Lebenslauf, Zeugnisse, Kontaktadresse von Referenzen) senden Sie bitte bis zum 09. Dezember 2022 per E-Mail an: [a.klingl@lmu.de](mailto:a.klingl@lmu.de)